

Breuß-Dorn Newsletter * Juni 2007

NSC-Natural Spinal Care®

Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn

& alles für die Therapien nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn

76448 Durmersheim, Römerstr. 56

Telefon: 07245-93719 -5 e-mail: info@breuss-dorn-shop.de

Telefax: 07245-93719 -4 Internet: www.breuss-dorn-shop.de

Breuß-Dorn NEWSLETTER Juni 2007

Dateigröße 1755 KB Bei Ausdruck ca. 8 Seiten

Inhalt dieses Newsletters:

EINLADUNG ZU UNSEREM STAND AUF DEM HP-KONGRESS IN KARLSRUHE

RESUMÉE ARBEITSKREIS

EINLADUNG ARBEITSKREIS

NEUIGKEITEN DORN-KONGRESS 2007

STREITFRAGE DORN

DORNVIDEOS AUF YOUTUBE

BUCHERSCHEINUNG/-ANKÜNDIGUNG JÜRGEN H.R. THOMAR

IMPRESSUM

EINLADUNG ZU UNSEREM STAND AUF DEM HP-KONGRESS IN KARLSRUHE

Deutscher Heilpraktikerkongress Karlsruhe 16. bis 17. Juni 2007

Mit 5000-10.000 Besucher ist der Heilpraktikerkongress in Karlsruhe ist mit Abstand der größte Kongress im Deutschland und bietet ein umfangreiches Fortbildungsprogramm mit interessanten Themen und namhaften Referenten. Traditionell wird diese Tagung nicht nur zur qualifizierten Fortbildung, sondern auch zum kollegialen Erfahrungsaustausch und zum Gespräch mit den Repräsentanten der ausstellenden Industrie genutzt, was darüber hinaus auf dem Gesellschaftsabend fortgesetzt werden kann.

Sie finden unseren Stand im Erdgeschoss mit der Standnummer 155. Wir laden alle unsere Leser ein uns an unserem Stand zu besuchen. Wir sind für Sie da zum Informationsaustausch, freuen uns auf Ihre Fragen und stellen Ihnen gerne unsere Seminare und Produkte vor.

Der Kongress wird organisiert vom [DDH](#) - Die Deutschen Heilpraktikerverbände

Der sich als Dachorganisation hervorgegangen aus folgenden Verbänden zusammensetzt:

[BDH](#) - Bund Deutscher Heilpraktiker e.V.

[FDH](#) - Fachverband Deutscher Heilpraktiker e. V.

[FH](#) - Freie Heilpraktiker e. V.

[FVDH](#) - Freier Verband Deutscher Heilpraktiker e.V.

[UDH](#) - Union Deutscher Heilpraktiker

[VDH](#) - Verband Deutscher Heilpraktiker e.V.

Organisationsanschrift:

Deutscher Heilpraktikerkongress

Organisation

Waldstrasse 21

61137 Schöneck

Fon: 06187-990603

Fax: 06187-9928075

Mail: kongress-karlsruhe@ddh-online.de

Veranstaltungsort: Stadthalle KongressZentrum, Karlsruhe

Teilnahmeberechtigt sind alle Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker, Berufsanwärter sowie interessierte Ärzte und Studenten

Im Eintritt ist der Besuch der Vorträge, Seminare und der Industrieausstellung enthalten

Für beide Tage € 20.-

Gesellschaftsabend inclusive (wobei Essen und Getränke selbst getragen werden müssen)

RESUMÉE ARBEITSKREIS

Am 18.05 haben wir zu unserem Arbeitskreis "Ergänzende Griffe der Dorn-Therapie" eingeladen.

Resumée:

- Wie wir in unseren Seminaren vermitteln steht das Fundament der Dorn-Methode, so wie sie Dieter Dorn vor mehr als 35 Jahren am eigenen Leib kennen lernen durfte.
Seit dieser Zeit hat Dieter Dorn und viele andere Dorn-Anwender die Methode erfolgreich angewendet und durch die Resonanz von Patienten Erfahrungen und neue Griffe gesammelt.
Bei regelmäßig stattfindenden Therapeuten-, Anwender-, Ausbildertreffen und Kongressen tauschen sich die Anwender aus um diese Erfahrungen und Griffe auszutauschen.

So haben wir uns diesmal in unserem Arbeitskreis ausgetauscht. Die Teilnehmer, je nachdem wo sie Ihre Ausbildung gemacht haben, bei Dieter Dorn selbst, oder bei anderen kompetenten Ausbildern haben die Variationen und ergänzenden Griffe im konstruktiven, praktischem Erfahrungsaustausch einfließen lassen.

Wenn Variationen, oder ergänzende Griffe bei anderen Patienten reproduzierbar sind nehmen wir sie auch bei unserem Fortgeschrittenen-Seminar mit auf.
D.h. in unserem Grundlagenseminar vermitteln wir wie Dieter Dorn und Rudolf Breuss die Methoden ins Leben gerufen haben. In unserem Fortgeschrittenen-Seminar bauen wir auf diesem Fundament auf und wiederholen das Ganze ergänzt mit den Griffen, die durch die Erfahrung von Dieter Dorn und andere Anwender hinzugekommen sind.

Termine unserer Fortgeschrittenen-Seminare:

08. Juli, 23. Sept., 18. Nov., 20. Jan

oder in unserem Seminarkalender unter:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/fortb.html>

- Wenn andere Anwender als Dieter Dorn Griffe ergänzen ist es nicht immer so einfach:
Zunächst gilt es zu klären, ob das Prinzip des neuen Griffes nach den Prinzipien der Dorn-Methode durchführbar ist. Ist dem so können andere Anwender den Griff in ihrer Arbeit einbauen und kontrollieren, ob der Griff die Methode reproduzierbar zum Wohle des Patienten ergänzt.

Allein dadurch, dass ein Anwender einen neuen Griff ergänzt, der den Funktionsprinzipien der Dorn-Methode entspricht, hat der Anwender das Rad nicht neu erfunden.

Z.B. verfechten einige Anwender die These, dass es den gleichen Effekt hat wenn bei Dorn im 45° Winkel ein Impuls in die Richtung gegeben wird, in die sich der Wirbel bewegen soll, wenn der Anwender auf der gegenüberliegenden Seite im 90° Winkel senkrecht auf den Querfortsatz drückt.

Das nimmt dann Auswüchse an, dass Anwender der Methode ihren Namen mit auf die Fahne schreiben. Nach diesem Schema wird an den Namen Dorn der eigene angehängt und es nicht mehr Dorn bezeichnet wird, sondern Dorn-Maier, oder Dorn-Müller (ohne jetzt den Kollegen mit gerade diesen Nachnamen zu Nahe treten zu wollen). Deren Schüler müssten jetzt bei Ergänzungen den eigenen Namen Hinterdranhängen und so weiter und so weiter und so weiter. Bei jeder Generation folgender Dorn-Anwender wird das immer grotesker.

Oder im Extremfall soweit gegangen wird die Dorn-Methode ganz zu streichen und eine neue Therapie mit einem neuen Namen (meist der des so genannten Erfinders) mit entsprechenden Ausbildungsseminaren ins Leben gerufen wird.

Das ganze endet dann in Graben- und Glaubenskriegen, die nicht dem Wohle der Methode und der Patienten dienen.

Nach Meinung der Newsletterredaktion gilt es bei Ergänzungen, die durch die Erfahrungen der Anwender hinzukommen einfach nur zu klären, ob die neuen Ansätze dem Funktionsprinzip der Dornmethode entsprechen und ob sie bei anderen Patienten reproduzierbar sind. So wächst die Dorn-Methode zum Wohle des Patienten durch jede weitere Behandlung.

EINLADUNG ARBEITSKREIS

Wir laden ein zum kostenfreien Treffen für alle Anwender der Methoden nach Breuß und Dorn.

Die Treffen finden immer am Freitag vor unserem Seminarwochenende statt.

Neben einem speziell für das Treffen vorbereiteten Thema wollen wir:
Erfahrungen und Neuigkeiten austauschen, Problemfälle behandeln, gegenseitige Hilfestellung geben, einander unterstützen, Kollegen kennen lernen, Netzwerke aufbauen, Ausblicke und Horizonte aufzeigen und vieles mehr.

Termine und Themen 2007:

06. Juli Thema: "Psychische Ursachen von Wirbelverschiebungen"

20. Sept. Thema: "Dorn in Kombination mit anderen Therapieverfahren"

16. Nov. Thema: "Erfahrungsaustausch"

18. Jan. Thema wir noch bekannt gegeben

März, April 2008, usw. in Planung

Dauer:

Fr 16.30 bis ca. 19.00 Uhr

Veranstaltungsort:
Pfarrzentrum St. Dionysius Seminarraum Untergeschoß
Speyererstr. 57, 76448 Durmersheim

Leitung:
Michael Rau, Heilpraktiker, Römerstr. 56, 76448 Durmersheim

Anmeldung:
Natural Spinal Care® Ausbildungszentrum für Wirbelsäulenthherapie nach Breuß und Dorn
Tel.: 07245/93719 -5 Fax: 07245/93719 -4
www.breuss-dorn-shop.de

Anmeldung per Mail mit der Betreffszeile ANMELDUNG ARBEITSKREIS, telefonisch, oder per Fax.
Zum Ausdrucken und Faxen Seminar-/Arbeitskreisanmeldung unter:
<http://www.breuss-dorn-shop.de/Arbeitskreis-Anmeldung.pdf>

NEUIGKEITEN DORN-KONGRESS 2007

Dorn-Kongress 2007: mit Jürgen Fliege und Barbara Rütting!
Der berühmte "Fernsehpfarrer" Jürgen Fliege bereichert den 6. Deutschen Wirbelsäulen-Kongress der DORN-Methode mit einem Gottesdienst und einem Referat.
Wir freuen uns Ihnen ankündigen zu können, dass wir Pfarrer Jürgen Fliege für ein Referat und einen Gottesdienst beim 6. Deutschen Wirbelsäulen-Kongress gewinnen konnten. Diesen besonderen Glanzpunkt sollten Sie auf keinen Fall versäumen. Wir freuen uns, Sie bei unserem DORN-Fest am 27./28. Oktober 2007 begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen bis Oktober eine schaffensfrohe und friedvolle Zeit.

Barbara Rütting, MdL, kommt:
„ISS UND LACH DICH GESUND!“
Samstag, 27. Oktober, 14.00 - 15.00 Uhr:
Feinfühlig, aufrecht und stark engagiert für das Leben: für Tiere und Umwelt, für Frieden und Gerechtigkeit weltweit, für die Alten und die Kinder, für gesunde Ernährung und dafür, dass der Humor nicht zu kurz kommt.
Barbara Rütting, die Alterspräsidentin des Bayerischen Landtags und Sprecherin der Grünen-Fraktion für Ernährung, Verbraucher- und Tierschutz, Schauspielerin, Autorin und Gesundheitsberaterin hat seit Jahren Erfahrung mit der DORN-Methode.

Die Dorn - Methode:
Eine Methode vom Volk und für das Volk
Die Dorn-Methode ist für alle da, niemand kann sie für sich alleine beanspruchen und jeder gibt sie mit Liebe und Freude weiter.
Wir handeln nach dem kosmischen Gesetz: „Je mehr Du weitergibst, je mehr erhältst Du“.
Das macht diese Behandlungs- und Selbsthilfe-Methode so erfolgreich. Die Dorn-Selbsthilfeübungen geben den Menschen die Selbstverantwortung für ihre eigene Gesundheit zurück.
Dies strahlen auch unsere „Dorn-Kongresse“ aus, die im zweijährigen Abstand stattfinden.
Ich freue mich, wenn wir uns beim „6. Deutschen Wirbelsäulen-Kongress der Dorn-Methode“ am 27./28. Oktober 2007 in Würzburg im Congress Center begegnen.

Helmuth Koch, Heilpraktiker, Lindau

STREITFRAGE DORN

In der März-Ausgabe haben wir bereit über die kritische Betrachtung der Dorn-Methode des Physiotherapeuten Michael Lierke, der auf Wikipedia beim Thema Dorn verlinkt ist.
Die Märzausgabe unseres Newsletters finden Sie unter:
<http://www.breuss-dorn-shop.de/breuss-dorn-newsletter-03.2007.pdf>

Unser Kollege Thomas Zudrell hat sich zu diesem Thema weiter Gedanken gemacht, die wir unseren Leser nicht vorenthalten wollen.
Der Artikel ist vollständig, ungekürzt und unzensiert. Wir haben uns nur erlaubt ein paar kleine Rechtschreibfehler zu korrigieren. Der Artikel spiegelt die Meinung des Autors und muss nicht mit der Meinung der Newsletterredaktion übereinstimmen.

*Die Streitfrage Dornmethode
Riskieren Sie doch einen kritischen Blick:
Wegen der raschen Verbreitung der Dornmethode während der letzten Jahre, der Tatsache dass die Methode von einem Laien und nicht von einem professionellem Mediziner, Geldangelegenheiten, Egoistische und Eigennützigte Einstellungen mancher Anwender, und der Tatsache dass die Dornmethode nicht zu einem Geschützten Markenzeichen wurde und hoffentlich entsprechend dem Wunsch Dieter Dorn's, der sein alleiniges Recht darauf nicht umsetzt, auch niemals werden wird, bekommt die Dornmethode in der heutigen modernen Zeit mehr als nur Lob!
Die Situation, dass es keine einheitliche Art und Weise gibt wie die Dornmethode angewendet, erklärt und verstanden oder benannt wird und dieses sogar von `Profis` die von der Effektivität*

der Methode überzeugt sind, trägt weiter dazu bei dass die Streifrage Dornmethode noch nicht beantwortet ist.

Egal wie die hier vorgestellte Manuelle Therapie- und Heilmethode auch genannt wird bzw. von recht vielen Anwendern umbenannt wurde mit dem Anspruch auf die beste, komplett neue, einzig richtige etc. zu sein ist es dennoch eine Tatsache dass alle auf den Grundprinzipien der von Dieter Dorn (Namensgeber der Dorn Methode nach Vorschlag Helmuth Koch) ins Leben gerufenen (nicht allein von ihm erfundenen!) Methode basieren. (Obwohl es manchem nicht gerecht werden kann will ich alle Variationen dennoch dem Laien als Dorn Methode vorstellen und die Methode zu Ehren Dieter Dorn unter diesem Namen Weltweit bekannter machen)

Ich habe die Hoffnung und das Anliegen dass die vielen verschiedenen Dorn Methode Anwender eines Tages zur Kooperation bereit sind und sich auf wichtige jedoch einfache Prinzipien und Regularien einigen können (wie z.B. im www.dornfinder.org dargelegt), am besten im Zusammenschluss in einem legal registrierten Verein oder ähnlichem.

Ich möchte ebenfalls darauf hin weisen dass die so oft festgestellte Art und Weise wie viele Dorn-Methode Anwender, von denen die es angeblich besser wissen und können (egal wie diejenigen ihre Methode auch immer nennen) schlecht gemacht werden, und das oft nicht gerade mit sanften Worten, von mir und vielen Gleichgesinnten nicht unterstützt wird, denn dadurch dass man andere schlecht macht wird das eigene Handeln noch lange nicht gut!

Sicherlich auch weil es doch einige so genannte `Schwarze Schafe` unter den Dornmethode-Anwendern gibt, die ihr Tun zwar Dornmethode nennen doch kaum verstehen was sie da so machen oder gar etwas praktizieren das zum einen mit der Dornmethode nicht mehr viel zu tun hat und zum anderen manchmal sogar fahrlässig und gefährlich für ihre Patienten sein kann.

Die Erklärungen die Seminarteilnehmern oder Patienten bei der Behandlung präsentiert werden sind oft nicht unbedingt wissenschaftlich korrekt und erscheinen manchmal sogar sehr zweifelhaft wenn nicht sogar total unlogisch.

Es gibt keine Allheilmethode auch nicht die Dorn Methode (mit all ihren Ablegern) doch dieses wird häufig dem ahnungslosen Patienten, wenn auch nicht immer direkt, mit blumigen Worten dargelegt. Ob die Motive hierfür finanzieller Art oder aufgrund von der Begeisterung für die Dorn Methode nach erfolgreichen Erfahrungen sind spielt dabei keine Rolle.

Manche Anwender arbeiten in einer Art `Grauzone` vom gesetzlichen Standpunkt aus gesehen, denn die Dornmethode als Therapie betrachtet muss `per Gesetz` in den Händen von lizenzierten professionellen Medizinern, Therapeuten, PT's oder Heilpraktikern bleiben, das ist zumindest die Meinung vieler Kritiker!

Das mindeste wäre dabei, dass ein Dornmethode-Anwender seine Arbeit unter der Aufsicht und Verantwortung eines lizenzierten Profis ausübt.

Da die Dornmethode aber auch als echte Selbsthilfe-Methode angesehen werden kann ist es durchaus möglich diese legal anzuwenden so lange der Zweck darin besteht Menschen über die Möglichkeiten der Selbsthilfe bei der Dornmethode zu unterrichten oder beraten und nicht um Gesundheitliche Probleme durch Therapie zu behandeln. Diese `Berater` oder auch Lehrtätigkeit darf laut Gesetz nur gelegentlich und unentgeltlich durchgeführt werden oder als angemeldetes Gewerbe z.B. als Gesundheitsberater oder Selbsthilfe-Lehrer o.ä.

Weiterhin können viele die Dornmethode einfach deshalb nicht annehmen weil sie zu einfach ist um wahr sein zu können.

Andere wiederum sehen die Dornmethode nicht als Beruf sondern als `Berufung` und investieren Herz und Seele um anderen zu helfen.

Es gibt Menschen die die Dornmethode wegen der oben genannten Gründe nicht mögen oder auch weil sie realisieren das die Dornmethode keine Allheilmethode darstellt und dass ohne deren Eigeninitiative (was genau sie nicht wollen) der gewünschte Erfolg ausbleibt.

Viele Menschen bevorzugen den Zustand des `es geht mir nicht so gut` damit die Umwelt nicht so viel von Ihnen abverlangt im Vergleich zu einem fitten und gesunden Zustand!

So bleiben viele Fragen unbeantwortet:

- Ist es notwendig die Dornmethode per Gesetz zu regulieren?
- Wer hat Recht und wer Unrecht?
- Haben nur Lizenzierte Profis das Recht anderen zu Helfen?
- Wer heilt hat recht? Ist diese Aussage immer zutreffend?
- Ist der Wunsch Dieter Dorn's, die Dornmethode `frei` und damit für alle als eine Art Volksmedizin für jedermann zugänglich zu halten wirklich so falsch?
- Kann Professionalität oder Laienhaftigkeit mit dem Helfen vom Herzen aus nicht kombiniert werden?
- Ist es falsch um einen Energieaustausch (z.B. in Form von Geld) für investierte Zeit und Aufwand zu fragen?
- Wie viel ist die Dornmethode wert?
- Ist die Dornmethode Bewegung noch zu stoppen?
- Sind die Anwender der Dornmethode noch bei ihren Sinnen?
- Sollte nicht etwas gegen diesen Irrglauben der Dornmethode genannt wird und sich wie ein Virus verbreitet unternommen werden? (diese letzten drei Fragen verdienen eigentlich keine Antwort!)
- Sollten nicht minimal vertretbare Regeln aufgestellt werden die die Ausübung der Dornmethode betreffen um Patienten vor Missbrauch zu schützen?
- Wer soll diese Regeln aufstellen?
- Wie kann die Dornmethode sicher und vernünftig reguliert werden und trotzdem frei und anwendbar für jeden bleiben?

Die Liste geht weiter.....

The List goes on.....

Bitte beteiligen Sie sich an der Diskussion im (englischen) Dorn Method Forum unter:

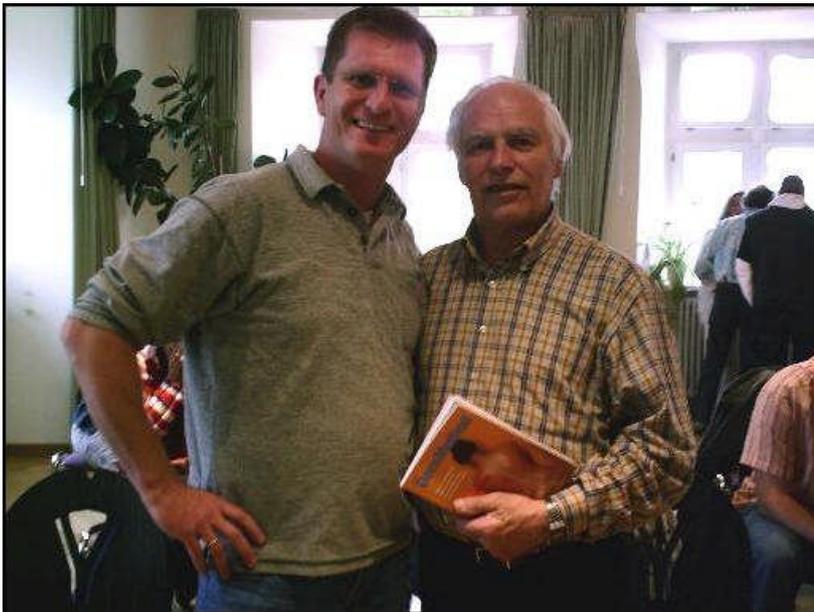
Please contribute to the discussion in the Dorn Method Forum at:

Dorn Method Forum

Wir sollten unseren Kopf offen haben für neues und unbekanntes jedoch nicht so weit dass uns das Gehirn dabei herausfällt!

We must stay Open Minded but not to the extend that our Brain falls out!

Thomas Zudrell



1

Deutschland:
Gartenstraße 3
88353 Kisslegg
Tel & Fax: 07563 908922

Phillipines:
AWHAI, Academy for
Wholistic Healing Arts, Inc. - Phillipines
Unit 2109, Cityland Herrera Tower,
Valero St., cor. Rufino St.,
Salcedo Village, Makati City,
Metro Manila,
Internet: www.dorn-method.com
E-Mail: info@dorn-method.com

DORNVIDEOS AUF YOUTUBE

Auf der Interplattform www.YouTube.com hat unser Kollege Thomas Zudrell mehrere Videos zur Dornmethode allen Dorn-Interessierten zur Verfügung gestellt. Die Videos sind in englischer Sprache.

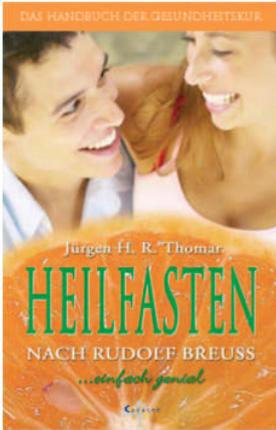
Dorn Kongress 2006 im World Trade Center Zürich:
Dorn Congress 2006 at the World Trade Center Zürich:
http://www.youtube.com/v/ACbU-Xsnk_Y

Die Dorn-Therapie, ein kurzes Demonstrationsvideo (ganze Therapie) (8 Min.):
The Dorn Therapy, a short Demonstration Video (complete Therapy) (8 min):
<http://www.youtube.com/v/zW0hgL7ckM>

Die Dorn-Therapie - ein Demonstrationsvideo (Kreuzbein-Korrektur) (4 Min.):
The Dorn Therapy, a Demo Video (Sacrum Correction) (4 min):
<http://www.youtube.com/v/hyz6iKnJ00M>

BUCHERSCHEINUNG/-ANKÜNDIGUNG JÜRGEN H.R. THOMAR

Das von uns im Dezember angekündigte Buch von Herr Jürgen H.R. Thomar "Heilfasten nach Rudolf Breuss, einfach genial" ist gerade erschienen. Hintergrund ist der, dass Herr Thomar der Meinung ist, dass die Breuss-Kur zu schade und zu wertvoll ist, als dass sie "nur" im Kampf gegen den Krebs eingesetzt wird. Das Buch ist die ideale Informationsquelle für Menschen, die erfahren wollen, wie effektiv Heilfasten sein kann, und die wissen wollen, wie sie Ihr Leben künftig gestalten sollten, um gesund zu werden, und dann auch zu bleiben.



2

Wohlbefinden aus dem Gemüse- und Kräutergarten...

...dank Rudolf Breuss

Rudolf Breuss, Naturheilkundiger aus Bludenz in Österreich, konnte in seinem langen Leben bei vielen Patientinnen und Patienten große Erfolge mit dieser Fasten-Kur verbuchen, bei der er wesentliche Elemente des Buchinger-Fastens mit Elementen der Kneippschen Lehre sowie mit seinen eigenen Erfahrungen verknüpft hatte.

Jürgen Thomar:

Heilfasten nach Rudolf Breuss einfach genial

Das Handbuch der Gesundheitskur

176 Seiten

13,5 x 21,0 cm, broschiert

€ [D] 14,90

€ [A] 15,40 / sFr 26,80 ISBN: 978-3-89845-191-8

Auslieferung: März 2007

Aus dem Inhalt:

- Die traditionelle Frühjahrskur
- Regeneration des Körpers
- Gewichtsreduktionskur
- Heilfasten zur Blutverbesserung und bei Gelenkleiden
- Heilfasten bei Leukämie, bei Lungentuberkulose und bei Multiplesklerose
- Heilfasten zur Krebsprophylaxe und zur Krebstherapie

- Heilfasten leicht gemacht
- Präzise Ratschläge und Hilfen
- Einfach, natürlich, genial

Über den Autor:



3

Jürgen H.R. Thomar hat sich intensiv mit Rudolf Breuss, dem mit 91 Jahren verstorbenen Naturheiler, und seinen medizinischen Erkenntnissen, Fähigkeiten und Ratschlägen beschäftigt. Der Autor hält Vorträge und Seminare zum Thema Heilfasten und ist Verfasser mehrerer Bücher über die Krebskur. Er lebt heute in Baden-Württemberg.

Sie finden das Buch neu in unserem Sortiment:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/thomar2.html>

Unser Gesamtprogramm mit allen Produkten finden Sie unter

<http://www.breuss-dorn-shop.de/care-katalog.pdf>

Das Buch über die Krebskur kommt neu heraus. Es trägt den leicht abgewandelten Titel "Die Krebskur nach Rudolf Breuss richtig gemacht", ist wesentlich erweitert worden, ist preislich aber unverändert. Das Buch soll in den nächsten Tagen in Druck gehen und wird im Juli erscheinen.



4

Die Krebskur nach Rudolf Breuss, eine "Operation ohne Messer"

Rudolf Breuss (1899-1990) Heilpraktiker, Naturheilkundiger, Heiler und Volksmedizin-Experte aus Bludenz in Österreich, hat durch seine Fasten-Kur bei der er Elemente des Buchinger-Fastens mit Elementen der Kneippschen Lehre sowie mit seinen eigenen Erfahrungen verknüpft hat tausenden teilweise bereits aufgegeben Krebs- und Leukämiekranken, viele davon durch Atteste und Dankschreiben belegt, heilen können. So auch den Autor. Breuss erklärt seinen Erfolg damit, dass er den Krebs durch seine Krebskur-total durch dieses Saft-Fasten aushungert. Tatsächlich ernährt er den Patienten mit seinen Rohgemüsesäften, belastet den Körper aber nicht. Er nutzt so die Effizienz und die verlängerte Dauer der Fastentherapie.

Jürgen Thomar:

Die Krebs-Kur nach Rudolf Breuss richtig gemacht
Das offizielle Begleitbuch zur Gemüsesaft-Kur nach Rudolf Breuss
Überarbeitete, erweiterte Neuauflage 2007
192 Seiten
13,5 x 21,0 cm, broschiert
€ [D/A] 18,00
sFr 29,00 ISBN: 978-3-00-020769-3
Auslieferung: September 2007

Aus dem Inhalt:

- Die Krebskur im schulmedizinischen Test
 - Krebs, die Geisel der Menschheit
 - Ein riesiger Markt - sehr viel Geld ist im Spiel
 - Die Krebskur eine Operation ohne Messer
 - Die Krebskur nach Rudolf Breuss Schritt für Schritt
 - Wie ein normaler Kurtag abläuft
 - 24(!) verschiedene Krebsarten in der Kur
 - Tipps rund um die Breuss-Kur
 - Die besonderen Tees
 - Der besondere Saft
 - Die besonderen Brühen und Tropfen
 - Einkaufen für die Krebskur
 - Dauerauftrag: das Immunsystem stärken
 - Häuser, in denen die Breuss-Kur angeboten wird
-
- Das offizielle Begleitbuch zur Kur
 - Schritt für Schritt wird die Kur erklärt
 - Interessant: Thomar's Krebs-Story
 - Das Kur-Tagebuch sagt, wie's genau war
 - So werden Fehler bei der Kur vermieden

Über den Autor:



5

Jürgen H.R. Thomar, geboren 1938, hat die Krebskur nach Rudolf Breuss im Frühjahr 2004 erfolgreich absolviert. Nach seiner Kur, die ihn vom Prostatakrebs befreite, programmierte er aus Dankbarkeit Breuss gegenüber die Internetseite www.breuss-kur.de. Die inzwischen weltweit überaus großes Interesse findet: Mehr als 3000 Besucher konnte er in kürzester Zeit begrüßen.

Aus der Sicht eines Krebspatienten hat sich Thomar mit der Zeit mehr und mehr eingearbeitet, sich intensiv sachkundig gemacht, um zunächst sich selbst und später anderen Menschen helfen zu können. Seitdem wurde er zahlreichen Anfragen aus aller Welt gerecht. Ziel des Autors ist es, Betroffenen mit diesem Buch Hoffnung und Kraft zu geben.

I M P R E S S U M (Breuß-Dorn-Newsletter)

NSC-Natural Spinal Care®
Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn
& alles für die Therapien nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn
Inhaber: Michael Rau
76448 Durmersheim, Römerstr. 56
Telefon: 07245-93719 -5 e-mail: info@breuss-dorn-shop.de
Telefax: 07245-93719 -4 Internet: www.breuss-dorn-shop.de
Ust-IdNr.: Entfällt durch Kleinunternehmerregelung
Handelsregister-Nummer: entfällt
nicht im Handelsregister eingetragenes Kammermitglied der IHK-Karlsruhe

Unser Newsletter ist ein Informationsmedium für Neuigkeiten der Methoden nach Breuß und Dorn und unserem Ausbildungszentrum.

Wir wenden uns damit an Therapeuten, Ärzte, Heilpraktiker, Gesundheitsberater, Interessierte, Betroffene, etc. - für alle, die die BREUß- und DORN-Methoden anwenden und sich für die Methoden interessieren, zum Informations- und Erfahrungsaustausch.

Sie finden in unserem Newsletter Neuigkeiten, Erfahrungsberichte, Studien, Termine, Buchvorstellungen, Produktneuheiten, u.a..

Wir veröffentlichen gerne auch Ihre Neuigkeiten, die für allen anderen Leser interessant sind, wobei sich die Newsletterredaktion das Recht vorbehält Artikel zu kürzen, abzulehnen, oder terminlich in einer anderen Ausgabe zu veröffentlichen.

Copyright 2006 NSC-Natural Spinal Care®. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, wenn nicht anders angegeben, mit Quellenangabe: www.breuss-dorn-shop.de frei. Der Bezug der Newsletter ist kostenlos und kann jederzeit beendet werden. In unserer Bezugsdatei werden nur die e-mail-Adressen ohne jeden weiteren Personenbezug gespeichert. Es ist daher erforderlich, dass eine Abbestellung von der Empfängeradresse erfolgen muss. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, drücken Sie einfach auf BEANTWORTEN und schreiben in die Betreffzeile LÖSCHEN. Wir werden Sie dann aus der Datenliste der Empfänger streichen.

Der regelmäßige Versand unserer Newsletter erfolgt 1x pro Monat. Bei einer Netzüberlastung können sich die Übertragungszeiten verschieben. Haben Sie jedoch einmal keinen Newsletter auf ihrem Rechner, bitten wir um Information.

Der Bezug des Newsletters wird von uns aus beendet, wenn Ihr e-mail-Programm oder Ihr Provider den Bezug zurückweist (Fehlerhafte Programmierung eines Spam-Schutzes, der Mailbox oder der Abrufparameter). Sollte der Newsletter fehlerhaft ankommen (Steuerzeichen statt Umlauten), teilen Sie uns dies bitte mit.

Haben Sie den Newsletter von jemand anderem erhalten und sind nicht in der Verteilerliste, senden Sie uns eine e-mail und schreiben einfach NEWSLETTER NEU.

Wenn Sie der Meinung sind, dass ein anderer Kollege oder eine andere Kollegin unseren Newsletter ebenfalls erhalten sollte, schreiben Sie bitte EMPFEHLUNG NL und die e-mail-Adresse des neuen Empfängers. Wir nehmen diese Adresse dann in unsere Newsletter-Datei auf und versenden den letzten aktuellen Newsletter. Newsletter-Versand-Adressen werden von uns ausschließlich für diese Zwecke gespeichert und enthalten keinen weiteren Personenbezug. Sie werden Dritten nicht weitergegeben.

Bildnachweise: 1 Thomas Zudrell, 2-5 Jürgen H.R. Thomar

Alle bisher erschienen Newsletter finden Sie auf unsere Seite:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/newsletter.html>